KS_B Kantonsspital Baden
Ort der Gesundheit

Kantonsspital Baden AG
CH-5404 Baden
www.ksb.ch

Stationärer Aufenthalt in der Kinderklinik

Patienteninformationen

Klinik für Kinder und Jugendliche
Direkt +41 56 486 27 31
Zentrale +41 56 486 21 11

Liebe Eltern, liebe Begleitperson

Wir heissen Sie und Ihr Kind in der Klinik für Kinder und Jugendliche des Kantonsspitals Baden herzlich willkommen. In unserer Klinik werden Patienten bis 16 Jahre stationär behandelt.

Ein Spitaleintritt ist oft mit vielen Fragen und Ängsten verbunden. Das Wohlbefinden Ihres Kindes ist uns ein Anliegen. Mit den folgenden Informationen hoffen wir, viele Ihrer Fragen klären und Ihnen einen Einblick in unsere Klinik geben zu können.

Eine gute Zusammenarbeit ist die Voraussetzung für eine individuelle Betreuung und fördert den Gesundheitsprozess Ihres Kindes. Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen einen angenehmen Spitalaufenthalt.

Wichtige Notfallnummern

Kinder- und Jugendnotfälle (Medgate Kids Line):
058 387 78 98 (Festnetztarif)

Kinderschutz KSB:
056 486 37 05

Vorbereitung

Es ist notwendig, dass Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Spitalaufenthalt vorbereiten. Ehrliche Informationen helfen Ihrem Kind, sich in den ungewohnten Situationen leichter zurechtzufinden. Altersgerechte Erklärungen, Rollenspiele oder Bücher eignen sich besonders zur Spitalvorbereitung. Hier einige Literaturempfehlungen:

- **Was passiert im Krankenhaus?**
  Ravensburger-Verlag 2011, ab 5 J.
- **Heute gehen wir ins Krankenhaus**
  Susa Hämmerle Kyrma Trapp,
  Annette Betz-Verlag 2001, ab 4 J.
- **Im Krankenhaus**
  Meyers Lexikonverlag 2001, ab 4 J.
- **Wir entdecken unseren Körper**
  D. Rübel, Ravensburger-Verlag 2007, ab 4 J.
- **Mein Kinderspital Zürich**
  Andreas Ganther, Bachem J.P. Verlag, ab 3 J.
- **Elisabeth wird gesund**
  Anja Verlag, Jacqueline Blass, Alfons Weber, ab 5 J.

Eintritt

Notfallmässiger Eintritt
Die meisten Kinder treten notfallmässig ins Spital ein. Auf dem Notfall wird ihr Kind auf Grund des Schweregrades der Erkrankung eingestuft und behandelt. Dies führt zu unterschiedlichen Wartezeiten unserer Patienten.

Regulärer Eintritt
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Kind zur angegebenen Zeit bei der Patientenaufnahme beim Haupteingang (Ausnahme: an Sonntagen werden Sie am Eingang Notfallzentrum erwartet). Dort werden Ihre Personalien aufgenommen. Anschliessend begleitet Sie eine frei-

Kantonsspital Baden AG
CH-5404 Baden
www.ksb.ch

willige Helferin in die Klinik für Kinder und Jugendliche. Hier werden sie vom Personal der Klinik für Kinder und Jugendliche empfangen und ins Zimmer begleitet. Sie werden über das weitere Vorgehen informiert.

Spitalalltag

Es ist uns wichtig, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns sicher und wohl fühlen.

Eintrittsgespräch
Um möglichst gut auf Ihr Kind eingehen zu können, führt die Pflegende mit Ihnen und Ihrem Kind ein Eintrittsgespräch, welches dazu dient, Ihr Kind kennen zu lernen. Die Gewohnheiten wie z. B. Einschlafrituale werden schriftlich festgehalten. Dies erleichtert uns die Arbeit und hilft mit, dass sich Ihr Kind während der Dauer seines Aufenthalts bei uns wohlfühlt.

Arztvisite
In der Regel findet zwischen 8.30 und 10.00 Uhr die Arztvisite statt, bei der Sie über das weitere Vorgehen informiert werden. Für einen effizienten Ablauf der Visite bitten wir Sie als Eltern während dieser Zeit anwesend zu sein. Ausführliche Besprechungen und Untersuchungen würden wir gerne nach der Visite vornehmen.

Pflegevisite
Ab 15 bis 16 Uhr werden sie von der zuständigen Pflegefachperson des Früh- und Spätdienstes besucht. Pflegerische Schwerpunkte und Mass-nahmen werden mit Ihnen besprochen. Anliegen und Fragen können geklärt werden.

Die Traumdoktoren im Einsatz: Einmal in der Woche sind die von der Stiftung Theodora professionell ausgebildeten Künstlerinnen und Künstler im Kantonsspital Baden zu Gast.

Verpflegung
Abwechslungsreiches Essen fördert die Genesung. Sofern es der Gesundheitszustand Ihres Kindes zulässt, darf es sein Menü selber zusammenstellen. Für Kleinkinder bereiten wir die Schoppenmahlzeiten auf Wunsch in der Milchküche zu. Babybreie und Zwischenmahlzeiten wie Joghurt, Früchte und Zwieback sind jederzeit auf der Abteilung erhältlich. Mineralwasser, Sirup und diverse Tees stehen kostenlos zur Verfügung. Sie als Eltern haben die Möglichkeit sich in der Cafeteria zu verpflegen oder Sie können Ihr Essen auch direkt ins Patientenzimmer bestellen. Dies wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Schmerzen
Ein Spitalaufenthalt ist oft auch mit Schmerzen verbunden, seien diese körperlicher oder seelischer Art. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, Schmerzen vorzubeugen, früh zu erkennen und zu lindern. Dazu stehen uns verschiedene Mittel zur Verfügung (Medikamente, Nichtmedikamentöse Massnahmen, etc.).

Unterhaltung
Zu jedem Patientenbett gehört ein Medienterminal (TV, Radio, Telefon). TV und Radio sind für einen kleinen Betrag / Tag unbeschränkt benutzbar. Das Kantonsspital Baden verfügt über ein eigenes WLAN. Weitere Informationen diesbezüglich erhalten sie auf Anfrage beim Eintritt. Bücher und Spiele können auf unserer Abteilung gratis ausgeliehen werden.

Traumdoktoren
Einmal pro Woche besucht uns eine Traumdoktorin oder ein Traumdoktor der Stiftung Theodora (theodora.ch) mit dem Ziel, den manchmal ernsten Spitalalltag aufzuheitern. Die Arbeit der Traumdoktoren findet in enger Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal statt.

Schule
Für Schulkinder, die längere Zeit hospitalisiert sind, besteht die Möglichkeit, Unterricht mit unserer Spitallehrerin zu organisieren.

Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern
Sie dürfen jederzeit bei Ihrem Kind bleiben. Es wird Ihnen kostenlos ein Lehnstuhl oder ab der zweiten Nacht ein Bett zur Verfügung gestellt, sofern die Platzverhältnisse im Patientenzimmer dies erlauben. Das Übernachten neben dem Patientenbett kann anstrengend sein und

Kantonsspital Baden AG
CH-5404 Baden
www.ksb.ch

Die eingehende Untersuchung am Kind: Mit einem Lächeln geht vieles einfacher.

ist oft mit Störungen verbunden. Versuchen Sie daher, sich in der Betreuung Ihres Kindes abzuwechseln.

Parkplatz
Als Dankeschön für die Unterstützung bei der Betreuung Ihres Kindes erhalten die Eltern eine Reduktion auf ihr Parkticket. Die zuständige Pflegeperson wird sie genauer darüber informieren.

Freiwillige Mitarbeiter
Für Kinder, welche eine geplante Operation haben, besteht die Möglichkeit, dass Sie als Eltern Ihr Kind in die Operationsabteilung begleiten dürfen. Ein Mitglied der Freiwilligenarbeit (IDEM) wird Ihnen als Begleitperson zur Verfügung stehen. Das Angebot der Elternbegleitung in den Operationssaal ist nur für Kinder, welche geplante Operationen haben und über einjährig sind.

Besuchszeiten

Eltern:	Jederzeit
Übrige Personen:	Täglich 13 bis 20 Uhr

Aus Rücksicht gegenüber anderen Patienten bitten wir Sie, die Besuchszeiten einzuhalten.

Austritt

Spitalaustritte erfolgen frühestens nach der Arztvisite. Ihr Kind wird nach der Visite vom Arztdienst nochmals abschliessend untersucht, Rezepte abgegeben und offene Fragen geklärt. Er wird Sie auch über die Nachbehandlung informieren (Therapie, Nachkontrolle). Ihr Hausarzt erhält den Austritts- oder Operationsbericht Ihres Kindes.

Ihre Meinung ist uns wichtig
Mit dem Ausfüllen unseres Fragebogens zum Spitalaufenthalt haben Sie die Möglichkeit Ihr Lob aber auch Ihre Kritik zu äussern. Uns geben Sie damit die Chance, die Qualität unserer Arbeit zu überprüfen und allfällige Verbesserungen vorzunehmen. Selbstverständlich ist das Ausfüllen freiwillig. Wir danken Ihnen für Ihre Rückmeldung schon im Voraus.

www.ksb.ch/patientenzufriedenheit

Checkliste für den regulären Eintritt

- ☐ Gesundheitsheft und Impfbüchlein
- ☐ Lieblingsspielzeug: z.B. Stofftier
- ☐ Pyjama
- ☐ T-shirts
- ☐ Trainer
- ☐ Socken
- ☐ Unterwäsche
- ☐ Hausschuhe
- ☐ Zahnbürste
- ☐ Zahnpasta
- ☐ Haarbürste
- ☐ Persönliche Pflegeprodukte
- ☐ Eigene Medikamente (Einnahme nur nach Absprache)

Für Säuglinge und Kleinkinder:

- ☐ Vergnügungsnuggi
- ☐ Bodys
- ☐ Schoppenpulver
- ☐ Schoppenflasche

Frotteewäsche, Feuchttücher und Windeln werden vom Spital zur Verfügung gestellt.

Haben Sie noch Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für weitere Auskünfte zur Verfügung. Wenden Sie sich vertrauensvoll mit Ihren Fragen und Anliegen an die für Sie zuständigen Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal.